

Pflichttext

IbuHEXAL[®] plus Paracetamol 200 mg|500 mg Filmtabletten

Wirkstoff: Ibuprofen und Paracetamol.

Zusammensetzung: Jede Filmtbl. enth. 200 mg Ibuprofen u. 500 mg Paracetamol. Sonstige Bestandteile: Maisstärke, Crospovidon (Typ A) (Ph.Eur.), hochdisp. Siliciumdioxid, Povidon K30, vorverkleist. Stärke (Mais), Talkum, Stearinsäure (Ph.Eur.) [pflanzl.], Poly(vinylalkohol), Macrogol 3350, Titandioxid.

Anwendungsgebiete: Zur kurzzeit. symptomat. Behandl. v. leichten bis mäßig starken Schmerzen. Speziell anwendbar b. Schmerzen, die durch alleinige Anw. v. Ibuprofen od. Paracetamol nicht gelindert werden können. Zur Anwend. b. Erw. ab 18 J.

Gegenanzeigen: Überempf. geg. Inhaltsst.; bekannte Überempf.-reakt. (z. B. Bronchospasmus, Angioödem, Asthma, Rhinitis od. Urtikaria) im Zusammenh. m. ASS od. and. NSAR in der Vergangenh.; bestehen. od. in der Vergangenh. wiederh. aufgetret. peptischen Ulzera od. Blutungen (mind. 2 unterschiedl. Episoden nachgewies. Ulzeration od. Blutung); Pat., bei denen im Zusammenh. m. einer früheren Behandl. m. NSAR gastrointest. Blutungen od. Perforat. in d. Anamnese aufgetret. sind; zerebrovask. od. and. aktive Blutung; schw. Leberfunkt.-stör., schw. Nierenfunkt.-stör. od. schw. Herzinsuff. (NYHA-Klasse IV); ungeklärte Blutbild.-stör.; schw. Dehydratat. (verurs. durch Erbrechen, Diarrhö od. unzureich. Flüssigkeitsaufnah.); gleichzeit. Anw. m. and. Paracetamol-halt. AM (erhöht. Risiko von schwerwieg. NW); während d. letzt. Trimesters d. Schwangersch. aufgr. des Risikos eines vorzeit. Verschlusses d. fetalen Ductus arteriosus m. mögl. pulmon. Hypertonie; Kdr. u. Jugendl. < 18 J.

Nebenwirkungen: Exazerbat. infektiöser Entzünd. (z. B. Entwickl. einer nekrotisier. Fasziiitis); in Ausnahmef. schw. Hautinfekt. u. Weichteilkomplikat. b. Varizellen-Infekt.; Blutbild.-stör. (z. B. Agranulozytose, Anämie, aplast. u. hämolyt. Anämie, Leuko-, Neutro-, Panzyto- u. Thrombozytopenie), erste Anz.: Fieber, Halsschm., oberflächl. Geschwüre im Mund, grippeart. Sympt., starke Abgeschlagenh., unerklär. Blut. u. Blutergüsse, Nasenbluten; Überempf.-reakt. (unspez. allerg. Reakt. u. Anaphylaxie), Urtikaria, Pruritus, schw.

Überempfindlichkeitsreaktion mit den möglichen Symptomen: Schwellung des Gesichtes, Zunge und Kehlkopf, Dyspnoe, Tachykardie, Blutdruckabfall (Anaphylaxie, Angioödem oder schwerer Schock); Verwirrtheit, Depression, psychotische Reaktion, Halluzinationen; Kopfschmerzen, Schwindel, Schlaflosigkeit, Erregung, Reizbarkeit, Müdigkeit, Parästhesie, abnorme Träume, aseptische Meningitis, Optikusneuritis, Somnolenz; Sehstörung; Tinnitus, Vertigo, Hörverlust; Ödem, Herzinsuffizienz, Palpitationen, Myokardinfarkt; Hypertonie, Vaskulitis; respiratorische Reaktivität einschließend: Asthma, Asthmaexazerbation, Bronchospasmus und Dyspnoe; gastrointestinale Beschwerden wie Abdominalschmerz, Erbrechen, Diarrhöe, Dyspepsie, Übelkeit, Flatulenz, Obstipation, Sodbrennen und leichter Blutverlust aus dem Gastrointestinaltrakt, die in seltenen Fällen zu Anämie führen kann; gastrointestinale Ulzera, unter Umständen mit Blutung und Durchbruch oder gastrointestinale Blutung, Meläna, Hämatemesis, ulzerative Stomatitis, Exazerbation von Colitis und Morbus Crohn, Gastritis, Ösophagitis, Pankreatitis, Bildung diaphragmaartiger Darmstrikturen; Leberfunktionsstörung, Leberschädigung (vor allem bei Langzeittherapie), Leberinsuffizienz, akute Hepatitis, Ikterus; Hyperhidrose, verschiedenartige Hautausschläge, schwerwiegende Hautreaktion, bullöse Reaktion einschließend: Stevens-Johnson-Syndrom, Erythema multiforme, toxische epidermale Nekrolyse, exfoliative Dermatitis, Purpura, Alopezie, DRESS-Syndrom, akute generalisierte exanthematische Pustulose (AGEP), Lichtempfindlichkeitsreaktion; Nierengewebsschädigung (papilläre Nekrose); Nephrotoxizität verschiedener Formen, einschließend interstitielle Nephritis, nephrotisches Syndrom, akute Nierenversagen und chronisches Nierenversagen; Erschöpfung, Unwohlsein; ALT erhöht, Gamma-GT erhöht, abnorme Leberfunktionswerte unter Paracetamol, Kreatinin und Harnstoff im Blut erhöht, AST erhöht, AP und CPK im Blut erhöht, Hämoglobin verringert, Thrombozytenzahl erhöht, erhöhte Harnsäurekonzentration im Blut.

Warnhinweise: Enthält Paracetamol. Nicht zusammen mit anderen Paracetamol-haltigen Arzneimitteln einnehmen. Holen Sie im Fall einer Überdosis umgehend medizinischen Rat ein, auch wenn Sie sich gut fühlen. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben! Weitere Einzelheiten und Hinweise s. Fach- und Gebrauchsinformation. Apothekenpflichtig.

Mat.-Nr.: 3/51015372
Stand: Oktober 2022

Hexal AG,
83607 Holzkirchen,
www.hexal.de